

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 16. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2023)

zum Thema:

**Spandau: Sitzmöglichkeiten in öffentlichen Grünflächen und Parks**

und **Antwort** vom 28. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. März 2023)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14864  
vom 16.02.2023  
über Spandau: Sitzmöglichkeiten in öffentlichen Grünflächen und Parks

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Spandau von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Sitzmöglichkeiten wurden 2016 bis 2022 in öffentlichen Grünflächen und Parks geschaffen und wie hoch waren die jeweiligen Investitionsmittel? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl und Standort.)

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Eine umfangreichere und vollständige Beantwortung im Sinne der Anfrage war aus kapazitären Gründen leider nicht möglich.

Im November 2021 wurden 20 Sitzbänke bestellt, die im März bzw. April 2022 geliefert wurden.

Für 2023 sind 40 Sitzbänke zur Beauftragung geplant, davon voraussichtlich jeweils 20 Sitzbänke für die Friedhöfe und für die öffentlichen Grünanlagen.“

Frage 2:

Welche Mittel wurden seitens des Bezirksamtes aus dem Haushaltstitel „Maßnahmen für die Stadtverschönerung“ (Titel 52131 bei Kapitel 2707) bisher abgerufen? (Bitte nach Jahren und Projektmittelverwendung aufschlüsseln.)

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat bei Kapitel 2707, Titel 52131 „Maßnahmen für die Stadtverschönerung“ Mittel zur auftragsweisen Bewirtschaftung wie folgt abgerufen (Stand 22.02.2023):

	HJ 2022	HJ 2023
Übertragene Mittel	710.000,00	1.240.000,00 Euro (bisher übertragen: 940.000,00 Euro)
Maßnahmen	Baumwässerungen, Einkauf barrierefreier Bänke und Ausstattungsgegenstände in öffentlich gewidmeten Grünanlagen, Aufwertung der Abpflanzung Kleingartenkolonie Egelpfuhlwiesen, Erhaltung und Erneuerung von öffentlichen Grünanlagen	Unterstreifenentsiegelungsmaßnahmen, Wegeertüchtigung Sandheideweg, Baumwässerungen im gewidmeten Straßenland, Ertüchtigung einer Pergola Ziegelhof, Einkauf barrierefreier Bänke und Ausstattungsgegenstände, Aufwertung der Abpflanzung Kleingartenkolonie Egelpfuhlwiesen, Ertüchtigung des Gartendenkmals Gutsstraße, Abrissarbeiten inkl. Entsiegelung in Grünanlagen, Wegeertüchtigung Baumschule, Denkmalgerechte Wege- und Zaunertüchtigung Friedhöfe, Denkmalpflegerische Machbarkeitsstudie Kladow, Zusätzliche Sicherheits-Ausstattungen von Geh- und Radwegen in Grünanlagen, Zusätzliche Wasser- und Stromversorgung von Grünanlagen

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Für das Jahr 2022 hat das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) Spandau 710.000 € erhalten und verausgabt.

Für das Jahr 2023 hat das SGA Spandau 1.240.000 € beantragt, davon allerdings bislang erst 940.000 € erhalten.“

Berlin, den 28.02.2023

In Vertretung

Dr. Silke Karcher  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz